

Begehrt auf dem Markt

Unternehmen warben um Absolventen der Fachschule für Technik / Neue Ausbildung im Herbst

Ein Dutzend Unternehmen und die Landesentwicklungsgesellschaft stellten sich am Wochenende bei der vierten Firmenkontaktmesse den Absolventen der Fachschule für Technik in Görmar vor.

GÖRMAR (cb).

Sehr aufgeschlossen seien die Absolventen gewesen, meint Anne-Katrin Ragnitz, Vorstandsassistentin der Firma Falken Personaldienstleistungen aus Erfurt. Sowohl jene, die in diesem Jahr ihre Ausbildung an der Fachschule für Technik beenden, als auch die, die ihr Studium erst begonnen haben. Olaf Beykirch, Manager der Firma Tobol Automatisierungstechnologien aus Leinfelde, ist voll des Lobes über die Absolventen: Vier junge Männer, die

sich an der Fachschule zu Technikern qualifizierten, hat er in den vergangenen Jahren eingestellt.

Anna-Elisabeth Wedler von der LEG stellte den Unternehmens- und Fachkräfteservice des Freistaates vor. Anders als andere Aussteller nahm sie in den vier Messestunden zwar keine Bewerbungsmappen an, sparte aber nicht mit Tipps, wie die „Visitenkarte“ aussagekräftiger zu gestalten ist.

Der Einstieg ins Berufsleben über einen Ingenieurdienstleister sei eine der besten Möglichkeiten, eine Stelle zu finden, sagt ein 30-jähriger Mühlhäuser. Der Kfz-Mechaniker beendet in diesem Jahr das Studium zum Techniker in



GESPRÄCHE: Firmen und Absolventen tauschten sich aus. Foto: Christian Habel

der Fachrichtung Kfz. Techniker für Mechatronik, wie er bald einer ist, hätten in Thüringen, aber auch deutschlandweit recht gute Einsatzchance, sagt der 22-jährige Martin Schmidt aus Haina bei Gotha.

Axel Friedemann, der Abteilungsleiter der Fachschule, zeigte sich zufrieden mit der Messe, wenn auch witterungsbedingt nicht alle angekündigten Aussteller anreisten. Dass seine Absolventen (in diesem Jahr werden es 125 sein) gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben, dessen ist er sich sicher und verweist auf eine Vermittlungsquote von 95 Prozent. Nicht alle dränge es auf den Arbeitsmarkt, einige auch zum Studium nach Wales,

bei dem man bereits innerhalb eines Jahres den Bachelor-Abschluss erlangen kann.

Wahrscheinlich ab Herbst bietet man an der Fachschule in den Görmar eine Ausbildung zum Technischen Betriebswirt an. Etwa 270 Interessenten gebe es bereits, so Friedemann, der begründet: „Mit der Qualität unserer Techniker waren die Unternehmen stets sehr zufrieden, wünschten sich aber noch tiefere Kenntnisse in der Betriebswirtschaft, um später mal ein Unternehmen selbst zu führen.“ Freie Stellen fürs im Herbst beginnende Studienjahr gibt es für die Fachrichtungen Mechatronik und Elektrotechnik.

Impressionen vom Tag unter

 TA-Internetservice:
www.thueringer-alfgemeine.de/muehlhausen